

Göttliche Dreiklänge



In einfachen Sätzen, die immer aus drei Worten bestehen,
kann ich mir im Zu-Hören Fragen und Zusagen Gottes zu Herzen gehen lassen.
Beim bewussten, langsamen Wiederholen kann ich sie verinnerlichen und vertiefen,
damit sie in mir klingen und wirken.
So kann ich gerade auch in der Fastenzeit – persönliches Beten neu üben.

Gott verspricht dir:

Ich stärke dich.

Ich helfe dir.

Ich segne dich.

Ich traue dir.

Gott wünscht dir:

Du kannst ersehen.

Du kannst erbitten.

Du kannst erlangen.

Du kannst empfangen.

Gott sprach und spricht:

Es werde Licht!

Fürchte dich nicht!

Ich gehe mit.

Ich bin da.

Gott ruft dich:

Du bist einzigartig.

Du bist begnadet.

Du bist einmalig.

Du bist liebenswert.

Gott versichert dir:

Ich begleite dich.

Ich befreie dich.

Ich erlöse dich.

Ich verwandle dich.

Gott fragt dich:

Wo bist du?

Was suchst du?

Wofür lebst du?

Woran leidest du?

Gott sagt dir:

Ich brauche dich.

Ich schätze dich.

Ich stütze dich.

Ich schütze dich.



Paul Weismantel